

Alleinerziehende: Kinder und Jugendliche während einer elterlichen Trennung oder Scheidung schützen und ihre Selbstwirksamkeit stärken

UTL: Im Rahmen des Schwerpunktprojektes „Kinderschutz geht uns alle an“ - gefördert durch das Bundeskanzleramt - erarbeitet die ÖPA, Österreichische Plattform für Alleinerziehende, in Zusammenarbeit mit jungen Menschen eine Übersicht an hilfreichen Materialien und Maßnahmen, die in dieser meist herausfordernden Situationen unterstützen können.

Wien, 30. April 2023. Die Arbeit der ÖPA zeigt, wie belastend Trennungen und Scheidungen für Kinder und Jugendliche sein können. Dies belegen Gespräche mit Alleinerziehenden, getrenntlebenden Eltern und ihren Kindern, die Vernetzungsarbeit der ÖPA mit ihren Mitglieder- und Kinderschutzorganisationen sowie zahlreiche Forschungsergebnisse zu diesem Thema. Wie gut die Trennung bewältigt werden kann, hängt maßgeblich von den Umständen und dem Ablauf eines Trennungsprozesses ab. Ist dieser auf das Wohl der Kinder ausgerichtet, können diese vor negativen Folgen geschützt werden. Im Projekt kamen Jugendliche aus Trennungsfamilien selbst zu Wort. Anhand von bestehenden Materialien und Methoden sowie ihrer eigenen, bewährten Umgangsweise im Verlauf einer elterlichen Trennung diskutierten sie verschiedene Strategien und Lösungsansätze, die sie als unterstützend erleben. Beleuchtet wurde auch wie diese verändert werden können, um Jugendliche anzusprechen und unterstützend zu wirken. Die Ergebnisse werden interessierten Organisationen kostenlos für die Beratungspraxis zur Verfügung gestellt.

Strategien und Umgangsweisen zur Stärkung der Selbstwirksamkeit von Kindern während einer elterlichen Trennung bzw. Scheidung

Innerhalb des Projektes wurden in Workshops bereits vorhandene Materialien und Maßnahmen, wie Websites, verschiedene Beratungsangebote, Flyer, Leitfäden, Bücher etc. mit Jugendlichen, die bereits die Erfahrung einer elterlichen Trennung bzw. Scheidung ihrer Eltern gemacht hatten, auf deren Brauchbarkeit und Wirksamkeit hin getestet. Die Jugendlichen konnten dabei auch eigene und bereits erprobte Strategien und Umgangsweisen besprechen, die sie selbst als sinnvoll wahrgenommen hatten und anderen Kindern und Jugendlichen in ähnlichen Situationen empfehlen würden. Die Auswahl der abzutestenden Unterstützungsmaßnahmen und -materialien sowie die Workshops mit den jugendlichen Teilnehmer*innen geschah insbesondere in Kooperation mit RAINBOWS Österreich.

Ergebnisse werden kostenlos zur Verfügung gestellt

Die herausgearbeiteten Strategien der Jugendlichen sowie die Maßnahmen und Materialien, die innerhalb der Workshops als „Best Practice“ Beispiele bewertet wurden, werden in weiterer Folge in passende Formate für die Beratungsstellen übersetzt und über unterschiedliche analoge sowie digitale Kanäle verbreitet. Mit dem Projekt möchte die ÖPA einen Beitrag zur Stärkung der Selbstwirksamkeit von Kindern und Jugendlichen innerhalb eines Trennungs- und Scheidungsprozesses der Eltern leisten. Zudem sollen die Öffentlichkeit und die Eltern für die Wichtigkeit des Schutzes sowie des Unterstützens von Kindern und Jugendlichen innerhalb eines Trennungs- und Scheidungsprozesses sensibilisiert werden.



Fakten:

Im Jahr 2022 wurden in Österreich 13.997 Ehen geschieden. In diesen waren 16.223 Kinder vom Thema Scheidung betroffen (davon 846 Unterdreijährige, 2 066 Drei- bis Fünfjährige, 3 102 Fünf- bis Neunjährige, 2 863 Zehn- bis Dreizehnjährige, 2 594 Vierzehn- bis Siebzehnjährige, 4 752 Achtzehnjährige und älter)¹.

2023 gab es in Österreich 168.000² alleinerziehenden Familien mit etwa 242.000 Kindern (unselbständig, unter 25 Jahren). Davon sind ca. 146.000 (87,%) Mütter und 22.000 (13%) Väter. Die Armuts- und Ausgrenzungsgefährdung³ von Alleinerziehenden Haushalten ist von 2021 auf 2022 von 47% auf 52% gestiegen und im Jahr 2023 auf 48% gesunken. Die Armutsgefährdung lag 2023 nach Sozialleistungen bei 41%. Ohne Sozialleistungen würde die Armutsgefährdung bei 62% liegen. Die durchschnittlichen Kosten für ein Kind in einem Ein-Eltern-Haushalt betragen im Monat mit 900€ doppelt so viel wie für ein Kind in einer Paarfamilie mit 483€.⁴

Zur Organisation:

Die Österreichische Plattform für Alleinerziehende (ÖPA) setzt sich seit mehr als 35 Jahren zum Ziel, dass alleinerziehende Eltern und ihre Kinder allen anderen Familien rechtlich und sozial gleichgestellt werden. Ihre besondere Aufmerksamkeit gehört Familien, die ihren Lebensunterhalt nur schwer finanzieren können und daher die Unterstützung der Gesellschaft brauchen.

Kontakte

Doris Pettighofer, BA
Geschäftsführung
Mobil: +43 0676 9670908
d.pettighofer@oeпа.or.at

Österreichische Plattform für Alleinerziehende
Türkenstraße 3/3, 1090 Wien
Tel.: 01/890 3 890
oeпа@oeпа.or.at
www.oeпа.or.at

Raphaella Kohout, MA
Projektleitung
r.kohout@oeпа.or.at

RAINBOWS Österreich
www.rainbows.at

¹ STATISTIK AUSTRIA, 2022

² STATISTIK AUSTRIA, 2023

³ EU_SILC_2023, Statistik Austria

⁴ Kinderkostenanalyse 2021, Statistik Austria